

Infolge Lieferunfähigkeit konnte das für 1989 erteilte Limit für die Lieferung von Straßenbahnersatzteilen aus Importen nur mit 80 % in Anspruch genommen werden. Durch zusätzliche operative Materialbeschaffungen beim Hersteller, Werkshilfe sowie durch Eigenherstellung von Ersatzteilen gelang es, den materiell-technischen Bedarf für die Straßenbahminstandhaltung abzudecken.

Trotz umfassender Bilanzierungsmaßnahmen in den Zweigen der Volkswirtschaft gelang es 1989 nicht, den Bedarf in allen Erzeugnisgruppen, insbesondere Baustoffen, Maschinenbauerzeugnissen und Elektromaterialien abzudecken. Die Nutzung von Substitutionen, Ausweichsortimenten, Angebotsmessen sowie Werkshilfe ermöglichten den Ausgleich fehlender Bilanzpositionen. Dadurch war jedoch eine durchgängige Bedarfsabdeckung nicht gewährleistet.

Bestandshaltung und Materialnormierung

Die Materialbestände werden per 31.12.89 mit 30.262,0 TM ausgewiesen. Davon sind Mehrbestände in Höhe von 4.859,8 TM und Minderbestände von 191,8 TM enthalten. Die Ursachen der Mehrbestände liegen bei Maschinenbauerzeugnissen, insbesondere bei Straßenbahnersatzteilen sowie Materialien durch Produktionshilfe infolge großer Losgrößen, bei Metallurgie durch Bevorratung von Materialien für Produktionshilfe sowie Brennstoffe im volkswirtschaftlichen Interesse. Nichtbenötigte Bestände wurden in folgender Höhe abgebaut.

Verkauf	317,3 TM
Verschrottung	209,8 TM
Abwertung	18,8 TM

4. Energiewirtschaft

Der Energieträgereinsatz basierte auf zentralen Festlegungen und Weisungen übergeordneter Organe. Ihre Umsetzung erfolgt durch Dienstweisungen unter Verantwortung der Abteilung Energetik. Die energiewirtschaftliche Arbeit war 1989 verstärkt auf rationellen Energieeinsatz gerichtet, wobei materielle und moralische Stimuli eine wichtige Rolle spielten.

Der Energieverbrauch - absolut - stellt sich wie folgt dar:

Energieträger	ME	Vorjahr Ist	STAL	Ist 1989
Elektroenergie	MWh	105.217,1	-	105.881,4
DK	t	4.926,5	5.196,1	4.841,7
VK	t	160,8	158,6	154,0
BB	t	3.539,0	-	3.815,0
RbK	t	3.709,0	-	2.626,0
Gas	10 ³ m ³	339,8	-	329,5
Fernwärme	GJ	27.575,0	-	25.620,0
Gesamtverbrauch	TJ	735,43	-	720,58